

# «Ja, ich will!»

## Ich möchte mich hiermit verbindlich anmelden für die Fortbildung am 4. Februar 2010 in Aarau.

Bitte nicht vergessen:  
Anmeldetaton frankieren.

Falls Sie sich lieber per E-Mail  
anmelden möchten, dann senden  
Sie uns bitte alle Angaben an:  
info@frauenhaus-zo.ch

Name

Vorname

Institution

Adresse

Telefon

E-Mail

Ihre Angaben werden vertraulich behandelt  
und nicht an Dritte weitergegeben.



Dieser Flyer wurde gemäss den Richtlinien von  
myclimate ([www.myclimate.org](http://www.myclimate.org)) produziert.



Bildungsstelle Häusliche Gewalt  
Frauenhaus Luzern



Frauenhaus und  
Beratungsstelle  
Zürcher Oberland



Bildungsstelle Häusliche Gewalt  
Frauenhaus Luzern



Frauenhaus und  
Beratungsstelle  
Zürcher Oberland

### Kursleitung

**Bildungsstelle Häusliche Gewalt Luzern**  
Sandra Fausch und Andrea Wechlin

**Frauenhaus und Beratungsstelle  
Zürcher Oberland**  
Claudia Hauser, Janine Köchli und  
Stéphanie Hartung

### Weitere Informationen

[www.frauenhaus-luzern.ch](http://www.frauenhaus-luzern.ch)  
[www.frauenhaus-zo.ch](http://www.frauenhaus-zo.ch)

### Organisatorisches

**Datum**  
4. Februar 2010

**Ort**  
Kultur- und Kongresshaus Aarau  
Schlossplatz 9, 5000 Aarau

**Kosten**  
CHF 290.- inkl. Mittagessen  
Exkl. Getränke beim Mittagessen.

**Anmeldung**  
Bis spätestens 20. Januar 2010  
Die Anmeldungen werden nach Eingang  
berücksichtigt. Sie erhalten von uns eine  
Anmeldebestätigung mit Einzahlungsschein.

# «Bevor der Tod uns scheidet»

**4. Februar 2010**  
Kultur- und Kongresshaus  
Aarau

## Fortbildung

für Fachpersonen aus  
Beratung, Polizei und Justiz

Gefährdungs- und  
Risikoeinschätzungen in der  
Beratung und Begleitung  
gewaltbetroffener Frauen.

## «Wenn Du mich verlässt, lösche ich unsere Familie aus»

Drohungen wie diese sind in der Arbeit mit gewaltbetroffenen Frauen nicht selten.

Fundierte Wissen über die Dynamik von Misshandlungsbeziehungen, Opfer- und Täterverhalten, gesetzliche Grundlagen und Erfahrungen in der Krisenintervention sind wichtige Voraussetzungen, um gewaltbetroffene Frauen und deren Kinder adäquat zu beraten und zu begleiten.

Um Risikosituationen besser einschätzen und bewerten zu können, braucht es zusätzliches Wissen bezüglich Bedrohungsmanagement.

### Die Fortbildung

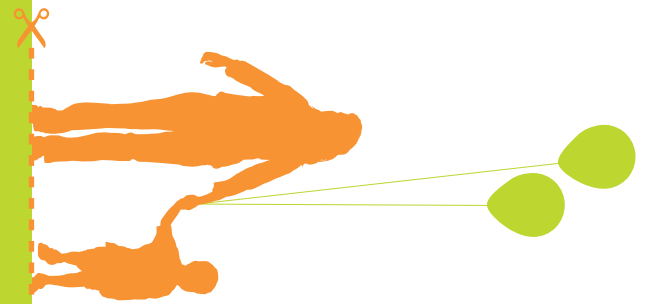
- stellt Warnsignale und verhängnisvolle Dynamiken im Vorfeld einer Eskalation vor
- beleuchtet Täterverhalten in Krisensituationen
- zeigt mögliche Interventionsstrategien auf
- informiert über relevante rechtliche Grundlagen
- bietet die Möglichkeit, aktuelle Fallbeispiele zu bearbeiten
- reflektiert den eigenen Umgang mit Bedrohungssituationen

### Die Fortbildung richtet sich an:

- Fachpersonen der Opferhilfe und spezialisierte Beratungsstellen (Frauenhaus, Kinderschutz etc.)
- Fachpersonen, welche in der Krisenintervention mit gewaltbetroffenen Frauen und deren Kindern konfrontiert sind
- Polizei
- Justiz
- weitere Interessierte

## Tagesprogramm

- 8.30 Eintreffen (Kaffee und Gipfeli)**
- 9.00 Handlungsmöglichkeiten und Instrumente zur Gefährdungs- und Risikoeinschätzung**  
Dr. Jens Hoffmann, Kriminalpsychologe und Leiter des Instituts für Psychologie & Bedrohungsmanagement in Darmstadt
- 11.45 Rechtliche Möglichkeiten im Umgang mit Bedrohungssituationen**  
Lic.iur. Rita Gettkowski, Anwältin aus Luzern  
Hat langjährige Erfahrung mit Opferhilfemandaten und Strafrechtsfällen.
- 12.30 Mittagessen im Restaurant «Liz und Chrege»**
- 14.00 Berufspraktische Vertiefung**
- Workshop 1:** Gefährdungs- und Risikoeinschätzungen im Polizeialltag  
Dr. Jens Hoffmann
- Workshop 2:** Gefährdungs- und Risikoeinschätzung in der Beratung und Begleitung sowie in der Krisenintervention mit gewaltbetroffenen Frauen.  
Claudia Hauser, Sozialarbeiterin FH, NDS in Projektmanagement und feministisch reflektierter Sozialarbeit  
Leiterin Frauenhaus und Beratungsstelle ZO
- Andrea Wechlin, Sozialarbeiterin FH, Deeskalationstrainerin in Fällen Häuslicher Gewalt DET  
Bildungsstelle Häusliche Gewalt und Frauenhaus Luzern
- Workshop 3:** Gefährdungs- und Risikoeinschätzung in der Beratung und Begleitung gewaltbetroffener Kinder. Einschätzung von Kindwohlgefährdungen, Risikosituationen im Rahmen von Besuchsrecht und Sorgerechtszuteilung.  
Workshopleitung noch offen
- 15.45 «Und wie schütze ich mich selber?»**  
Arena mit allen WorkshopleiterInnen zum Thema Selbstschutz
- 16.30 Ende der Fortbildung**



**Frauenhaus und Beratungsstelle ZO**  
**Postfach 156**  
**8613 Uster**

Bitte frankieren